

Bewegung im Landkreis

Das IHK-Gremium Kelheim diskutierte im neuen Landratsamt mit Hausherrn Martin Neumeyer über Mobilität und Wirtschaftsförderung. „Die Wirtschaft im Landkreis verdient eine starke Wirtschaftsförderung und kluge Strukturpolitik“, sagte Gremiumsvorsitzender Michael Gammel. Neumeyer versprach personelle Verstärkung in diesem Bereich. Impulse für eine zukunftsgewandte Mobilität gab das Gremium dem

Landrat mit einer Studie an die Hand, die Matthias Groher vom Institut Neue Mobilität durchgeführt hatte. Groher nahm bei der Vorstellung seiner Studie kein Blatt vor dem Mund: „Ändert sich nichts, droht Ihrem Landkreis eine Mobilitätsarmut.“ Was er damit meint, sei in den Innenstädten, auf den Parkplätzen und Straßen des Landkreises sichtbar. „Das eigene Auto ist das Hauptverkehrsmittel für die Kelheimer Bürger.“ Parallel dazu leiste sich der Land-

kreis zwar einen klassischen ÖPNV. „Wie in vielen anderen Flächenlandkreisen ist dieser jedoch teuer und ineffizient“, urteilte der Experte. Im Blick sollte der ÖPNV des Landkreises nicht nur Schüler und Senioren haben, sondern nach Ansicht des IHK-Vorsitzenden Michael Gammel auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Wirtschaft. Gremiumsvorsitzender Michael Gammel und IHK-Geschäftsführer Manuel Lorenz wollen nun Projektvorschläge erarbeiten und Interessierte beteiligen. „Gerade Taxi- oder Busunternehmen sind wichtige Partner, ohne die wir nichts bewegen können.“, sagte Lorenz.



Ansprechpartner

Manuel Lorenz

Tel. 09443 92824-10

lorenz@regensburg.ihk.de

Dr. Heinrich Koch von Kelheim Fibres beendete seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für das IHK-Gremium Kelheim. Seit 1998 war er dort aktiv. Dr. Jürgen Helmes (l.) und Michael Gammel (r.) dankten ihm während der Sitzung. (Foto: Batz)